

k. k. privilegiertes

Intelligenz = Blatt.

Donnerstag den 30ten Jänner 1800.

Bermischte Nachrichten.

I. Da die am 16. Dezember d. J. abgehaltene Wahl zur Podgorzer Synodikatsstelle fruchtlos abgelaufen ist, und zur Besetzung dieser mit jährlichen 400 fl. rhn. verbundenen Dienststelle ein neuer Konkurs auf den 19. Hornung l. J. bestimmt worden ist; so wird dieses allgemein mit dem Beisatze bekannt gemacht, daß sich die, mit den nöthigen Wahlfähigkeitsdekreten versehenen Competenten an das Bochnier Kreisamt zu wenden haben.

Lemberg den 10. Jänner 1800.

II. Auf den 17. des nächst künftigen Monat Februar wird die in dem Samborer Kreis liegende zur Lomner Verwaltung gehörige Vogtey Zablonna nizna auf 3 nacheinander folgende Jahre, das ist vom 1. April 1800 bis 31. März 1803 an den Meißbiethenden verpachtet werden.

Zu dieser Vogtey gehören 124 Joch 19 Kloster Ackerfeld, 10 Joch 1509 Kloster Gärten und Wiesen, 63 Joch 389 Kloster Hutweiden, nebst den hierzu gehörigen Robothen und einigen Naturalprestazionen. Das Præmium Fiscii ist 200 fl. rhn.

Wer also diese Realitât zu erpachten wünschet, wird vorgeladen an dem bestimmten Tage Vormittags in der Lomner Verwaltungs-Kanzley zu erscheinen, und sich mit einem Reugeld von 20 fl. rh. zu versehen, ohne welchen niemand zur Lizitation zugelassen werden wird.

Sambor den 6. Jänner 1800.

III. Nachdem durch die Dienst-Resignation des Brzozower Stadtsyndikus Kowalski im Sanoker Kreis mit dem anklebenden Gehalt von jährlichen 300 fl. rhn. in Erledigung gekommen ist; so wird der Konkurs um selbe auf den 15. Hornung d. J. mit dem Beisatze bekannt gemacht, daß sich die mit dem vorgeschriebenen Wahlfähigkeits-Dekret ver-

sehene Competenten an besagten Tag bei dem Sanfter k. Kreisamte einzufinden haben.

Lemberg den 9. Jänner 1800.

IV. Da das am 11ten dieses von Lemberg nach Zolkiew expedirte ordinäre Warschauer Postpaket in Verlust gerathen ist; so wird das Publikum von diesem Vorfall hiemit benachrichtiget, damit ein jeder wegen der dabei mit in Verlust gerathenen Privat-Briefschaften diesfalls seine Maßregeln zu nehmen, wissen möge.

Lemberg den 20. Jänner 1800.

V. Von Seite des Magistrats der k. Hauptstadt Lemberg wird hiemit allen und jeden bekannt gemacht, daß das in der Krakauer Vorstadt $\frac{2}{2}$ No 208 zur Verlassenschaft des Peter Cybalski gehörige und auf 178 pohl. fl. gerichtlich geschätzte Gebäude an folgenden 3 Terminen, nämlich am 28. Jänner, 27. Hornung, und 26. März 1800 um 3 Uhr Nachmittag auf hiesigem Rathhause mittelst öffentlicher Steigerung verkauft werden wird. Kauustufige können sich in Betreff der Gerechtsamen und Lasten dieser Realität in der städtischen Tafel, Registratur und Kassa erkundigen.

Lemberg den 21. Dezember 1799.

VI. Zur Besetzung der zu Robeczyce Larnower Kreises mit einem jährlichen Gehalt von 300 fl. rhn. erledigten städtischen Syndikatsstelle wird hiemit auf den 25. Hornung ein Wahlkonkurs mit dem Befehl ausgeschrieben, daß sich die wahlfähigen Kompetenten bei dem Larnower

Kreisamt, oder dem Robczyceer Magistrat zu melden haben. Welches anmit zur allgemeinen Wissenschaft bekannt gemacht wird.

Lemberg den 17. Jänner 1800.

VII. Zur Besetzung der zu Woynic Bochnier Kreises mit einem jährlichen Gehalt von 300 fl. rhn. erledigten städtischen Syndikatsstelle wird hiemit auf den 4. May ein Wahlkonkurs mit dem Befehl ausgeschrieben, daß sich die Wahlfähigen Competenten bei dem k. Bochnier Kreisamt, oder dem Woynicer Magistrat zu melden haben.

Welches anmit zur allgemeinen Wissenschaft bekannt gemacht wird.

Lemberg den 16. Jänner 1800.

VIII. Die Musziner Kammeral-Verwaltung bedarf zum Betrieb des dortigen Brandweinhauses 335 Koroz Korn, und 324 Koroz Gersten, welche dieselbe mittelst einer am 25. Hornung l. J. in der dortigen Amtskanzley abzuhaltenden Steigerung von demjenigen der dieses Getreid-Quantum am wohlfeilsten zu liefern sich herbei läßt, zu kaufen willens ist. Liefersungslustige werden also am obgenannten Tagt bei gedachter Verwaltung mit 200 fl. rhn. Neugeld (Vadium) zu erscheinen hiemit vorgeladen.

IX. Es wird hiemit bekannt gemacht, daß die deutsch und pohnische Patentensammlung für Ostgalizien vom Jahre 1772 bis Ende Dezember 1798 vollständig fertig, und zusammen oder einzeln, und zwar ein Jahrgang um 1 fl. rhn. in der Piller'schen Normal-Buchhandlung zu haben seye.

X. Von Seite des Magistrats der k. Hauptstadt Lemberg wird hiemit allen und jeden bekannt gemacht, daß das am Krakauer Thore Nro 575 $\frac{3}{4}$ dem Juden Ezyk Anczel Rozenberg zugehörige und auf 74491 fl. rbn. 48 fr. mit eingeschätzten Grundlasten gerichtlich abgeschätzte Haus an folgenden drey Terminen, nämlich am 27. Jönung, 27. März, und 28. April 1800 auf hiesigen Rathhause um 3 Uhr Nachmittag mittelst öffentlicher Steigerung verkauft werden wird, mit diesem Beisatze, daß wenn selbes am 1. und 2ten Termin nicht über oder um den Schätzungswert angebracht werden könnte, es am 3ten auch unter diesem hindangegeben werden wird. Kauflustige können sich indessen um die Gerechtfame und Lasten dieser Realität in der städtischen Tafel und Kassa erkundigen.

Lemberg den 13. Jänner 1800.

XI. Vom Magistrat der k. Hauptstadt Lemberg wird jedermann kund gemacht, daß zu Folge der hohen Subersnial-Verordnung vom 17. dieses Jahl 1731 am 19. Februar l. J. das Stenchenpitalsdorf Malechow, so eine Grunde von hier liegt, mit herrschaftlichen Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden, und einem ansehnlichen Fundo instructo versehen ist, auf drey nacheinander folgende Jahre versteigerungswise mit Vorbehalt der höchsten Bestätigung werde verpachtet werden.

Die Pachtzeit wird mit 1. April l. J. ihren Anfang nehmen, und das Præmium Fisci wird mit 1829 fl. rbn. als den bisherigen jährlichen Pachtschilling

angenommen werden. Die Pachtlustigen haben sich daher am besagten Tage um 10 Uhr Vormittags in der städtischen Oekonomie Kanzley einzufinden, und sich mit einem Neuzeld von 450 fl. rbn. zu versehen.

Lemberg den 24. Jänner 1800.

XII. Von der Bank Pii Montis an der Lemberger Armenischen Kathedralkirche wird hiemit bekannt gemacht, daß aus der am 21. Jänner 1800 abgehaltenen Lizitation folgende Reste den Eigenthümern hinaus kommen, als:

Von Nro 1805 1 glatten vergoldeten Uhr 14 fl. rbn. 57 fr. Von Nro 1865 1 silbernen Dose im Gewichte 4 $\frac{1}{4}$ Loth 2 fl. rbn. 37 fr. Von Nro 1866 1 seidene Binde mit silbernen Frenzeln 48 fr. Von Nro 1904 1 goldene Kette im Gewichte 25 $\frac{1}{2}$ Dukaten, 3 fl. rb. 32 fr. Von Nro 1913 1 Stück Leinwand von 58 Ellen 7 fl. rbn. 50 fr. Von Nro 1918 Silber 5 Rächser im Gewichte 2 Mark 11 $\frac{1}{2}$ Loth 2 Rännchen im Gewichte 3 Mark 13 $\frac{1}{2}$ Loth, 2 Leuchtern im Gewichte 28 Loth, 7 Schnuren Urantischer Perlen, ein Diamantes Kreuzchen mit der Masche, 1 Paar Schnallen mit Diamanten, 2 Diamontenen Stücker von Ohrgehängen, und 4 verschiedene Stücker mit Diamanten, 1 Ring mit einer Raute und 2 Rubinen, 1 kupfernen inwendig vergoldeten Becher 67 fl. rbn. 58 fr. Von Nro 1930 1 Uhr mit einer stählernen Kette 6 fl. rbn. 39 fr. Von Nro 39 1 Theekanne, 1 silberne Rächse im Gewichte 2 Mark 14 $\frac{3}{4}$ Loth, 6 Löffeln, 1 Rächse, 2 Salzrächchen im Gewichte 4 Mark $\frac{1}{2}$ Loth, 6 Paar Messer,

1 Schöpföffel, 1 farbige vergoldetes Becken 66 fl. rhn. 24 fr. Von No 66 1 Nautenen Ring, 7 silberne Löffelchen im Gewichte $14 \frac{1}{2}$ Loth 7 fl. rhn. 17 fr. Von No 97 1 seidene Binde mit Silber 35 fr. Von No 147 1 Paar silberne Schnallen im Gewichte $16 \frac{1}{2}$ Loth 3 fl. rhn. 44 fr. Von No 148 1 goldene Kette mit dem Goldstücke im Gewichte $21 \frac{1}{2}$ Dukaten, 3 Ringe, 1 glatter goldener Ring 8 fl. rhn. Von No 151 1 Ziegen mit Seiden gefüttertem Kleide 32 fr. Von No 168 1 Paar silberne Sporen im Gewichte $16 \frac{1}{2}$ Loth 3 fl. rhn. 19 fr. Von No 205 1 goldenem Kreuzen im Gewichte $9 \frac{3}{4}$ Dukaten 13 fl. rhn. 47 fr.

XIII. Die k. Kammeral-Verwaltung Dolina wird das Propinations-Gesäß von der ganzen Herrschaft den 27. Februar d. J. früh um 9 Uhr in der königl. Kreisamts-Kanzley Stry von 1. July 1800 bis 1803 auf 3 nacheinander folgende Jahre an den Meistbietenden überlassen, und das Præmium Fiscii betraget 1810 fl. rhn. 30 fr., wozu Pachtliebhaber mit den 10 procentigen Kneigeld, ohne welchen niemand zur Lizitation zugelassen werden wird, vorgeladen werden.

Die Pachtbedingnisse können vor der Hand bei dieser Verwaltung jederzeit eingesehen werden.

Dolina den 11. Jänner 1800.

Beschreibung.

I. Nachbenannter aus den Dorfe Raniow zur Herrschaft Bestwin gehörig, Wislener Kreises in Ostgalizien den 20. Oktober l. J. in der Nacht entwichenen Personen.

Klemens Witel aus k. Preussisch Abdjawa gebürtig, diente als Knecht in das 2te Jahr beim Valentin Lomanek, ist gegen 25 Jahr alt, mittlern Wuchses, runden hagern Gesichts, brauner Augen, Augenbraune und Haare, ober der Stirne geschnitten, und auf den Schultern auseinander liegend, trägt einen dunkelblauen Rock, ein grünes Leibell mit weißen Schnüren ohne Ermel, einen weißen beschmutzten Schaafspelz, ein neues Unterleibell von grober Leinwand, eine grüne hohe Mütze mit schwarzen Kammsellen, einen Hut, Stiefeln, und andere Wäsche, mit einen Paß der Kreisämlichen Erlaubniß des Ausenhalts, welcher auf die Eingabe des Raniower Gemeinbgerichts erfolgt worden, versehen, dessen Mutter wohnt in Abdjawa, dieser entführte nachstehende Personen:

Hedwiga dem Vater nach Jurczyzanka Eheweib des oberwehnten Valentin Lomanek, ist vom großen Wuchse, runden rötlichen Gesichts, mit zwey Blattermaßen, hat schwarze Augen, Augenbraune und Haare, ist gegen 30 Jahr alt, hat mit sich genommen zwei grüne, und zwei blaue Weisberröcke, zwei grüne Kleider mit weißen Schaafspelz und mit weißen falschen Silberborten umnäht, ein Tischtuch, zwei feine Tragtücher, Korallen und kleine Wäsche, zwei Stückel wertene, ein Stückel gröbere, dann etliche 10 Ellen feine Leinwand, und am Gelde 12 fl. 30 fr. Beide gingen Abends in das Wirthshaus, und kamen nicht mehr zurück.

Sind auszuforschen, bei Betreten anzuhalten, und entweder hieher oder dem nächsten k. Kreisamt anzuzeigen.

Lemberg den 15. Dezember 1799.

(Mit einer Beylage.)

zum k. k. privilegirten Lemb'urger

Intelligenz = Blatt.

Bermischte Nachrichten.

In allen Englischen großen Städten sind beim Winter der strengen Witterung und der großen Theuerung öffentliche Küchen errichtet, die man zu Ehren des durch seine Fürsorge für die Armen rühmlich bekannten Grafen, Rumford Küchen nennt, und in welchen die Armen für 3 oder 4 Pence eine gute Suppe und Fleisch erhalten. Es wird besonders dabei auch an Feuerung erspart. In den Städten Edinburgh und Dublin sind ebenfalls schon solche Küchen errichtet. Außerdem ist zur Unterstützung dürftiger Arbeitsleute hier eine Subskription eröffnet. Eine zweite Subskription zur Unterstützung der Weiber und Kinder der in Holland gedebreten Soldaten beträgt schon 12000 Pfund St. Die in der London Tavern zur Unterstützung der großen Armuth gehaltene Versammlung hat beschloffen, noch mehrere Werkstätte anzulegen, um arbeitsamen Dürftigen Hilfe zu schaffen. Auf diese Art ist schon 40000 Menschen geholfen. Herr Debaynes, Mitglied des Unterhauses, hat in dieser Versammlung präsidirt.

Aus Elbingen sind im Jahr 1799 nachstehende Waaren versendet worden:

7406 Schiffspfund Pottasche, 4178 Tonnen Weedasche, 766 Tonnen Englisch Bier, 58 Orbst Franz. und Rumbranntwein, 173642 Pf. Kaffee, 2127 Stein Federn, 6001 Stein Platts, 28770 Schock Garn, 8558 Last Weizen, 7011 Last Roggen, 98 Last Erbsen, 1155 Last Gerste, 506 Last Hafer, 3333 Tonnen Seringe, 58557 Pf. Puder und Kraftmehl, 19763 Schock Leinwand, für 53383 Eblr. leinene Waaren, 74 Schock Schneidholz, 256 Schock Plantholz, 1764 Schock Straabholz, 126027 Pf. Syrup, 643905 Pf. fremder und einländischer Tabak, 1528 Orbst Franz. und süßer Wein, 2 Ohm Rheinwein, 6558 Stein Wolle, 273543 Pf. raffinirter Zucker, 14519 Pf. roher Zucker. — Ausgegangen sind in incl. der hier gebauten 227 Schiffe, 297 beladene Bordinge, 713 fremde und einländische Gefäße. Dagegen sind folgende Waaren see. strom und landwärts eingegangen: 458 Centner Mann, 9339 Schiffspf. Pottasche, 36 Schiffspf. blaue Asche, 566 Tonnen englisch. Bier, 363 Centner Blei, 1441 Pf. Brasilienholz, 126 Orbst Franzbranntwein, 245751 Pf. Kaffee, 1612 Schiffspf. Schw. Eisen, 120 Thiersen Weinessig, 9384 Last Weizen, 6523 Last Roggen, 1971 Last Gerste, 335

Last Erbsen, 922 Last Hafer, 281 Last
 Erbsen, 3295 Tonnen Heringe, 6701
 Pf. Indigo, 11606 Schock Packleinwand,
 523 Centner Baumbhl, 900 Ohm Hanf,
 Rüben- und Leinöhl, 443 Centner Reis,
 10 Orbstück Rum, 176 Centner Schroot,
 116090 Pf. Syrup, 258076 Pf. fremd-
 der Tabak, 2198 Centner Talg, 3841
 Pf. Thee, 165 Centner Vitriol, 1594
 Orbstück Franz- und ordinärer Wein, 66
 Orbstück Spanischer und süßer Wein, 1
 Ohm Rheinwein, 3011 Stein Wolle,
 273701 Pf. raffinirter Zucker, 274663
 Pf. roher Zucker. Eingegangen sind incl.
 der hier gebauten, 227 Seeschiffe, 55
 beladene Vordinge, 811 fremde und ein-
 ländische Gefäße.

Aus Orsb hat man folgende Nach-
 richt: „Auch unser Vaterland besitzt Män-
 ner mit ausgezeichneten Kunststücken.
 Nun besitzt es einen Mechaniker, auf den
 es wahrlich stolz seyn kann. Ein Bürger
 zu Marburg, Namens Andreas Lang-
 gisch, zeigte letzthin öffentlich folgende
 Kunststücke: Erstens, hat er nicht nur
 den vorerlichen Jahren durch Herrn Enslin
 gezeigten und allgemein bewundernswür-
 diger nachgeahmt, sondern selbigen noch
 mehr vervollkommen; zweitens, hat er
 nach eigener Erfindung, einen Jüngling,
 der freystehend vor- und rückwärts mehr-
 mals durch einen Reif springt, gezei-
 get; drittens produzierte sich der Seiltän-
 zer, in Bewegung aller Leibeskräfte, ste-
 hend, sitzend, kniend, mit beiden Händen
 greifend, so zwar, daß auch jeder ein-
 zelne Finger seine eigene Verrichtung na-
 türlich macht, und auf Fragen Ja oder
 Nein antwortet; viertens, hat er auch
 gefunden, alle Reickünste mechanisch, för-

perlich nachzuahmen; sowohl Pferde als
 Reiter machen alle der Natur angemessene
 Bewegungen und Sprünge, wie solche
 vor wenig Jahren bei dergleichen Reick-
 künstlergesellschaften sind gesehen worden.
 Besonders fällt es aber über alle Erwar-
 tung auf, daß Pferde und Reiter in einer
 Höhe von 21 Zoll alle Glieder bewegen,
 erstere in Galopp laufen, letztere aber
 mit Händen und Füßen rück- und vor-
 wärts stehend, balanciren, auch sitzend,
 kniend, sich herab- und wieder aufschwin-
 gen, durch Reif und über Bänder springen,
 zu Fuß laufen und zu Schauen, mit
 einem Worte alles machen, was bisher
 so viele Kunstwerke, ohne bemerkbare
 Direktion, versagten.

Aus Böhmen liest man folgendes:
 Mehrere aus Branau, Jaromitz, Fried-
 land, Tschernhausen, Sabowa u. einge-
 gangene Berichte bestätigen sämmtlich,
 daß am 11. Dez. v. J. ein Erdbeben
 verspüret worden ist. Dieses Erdbeben
 hat sich vorzüglich in dem Gebirge, wel-
 ches zwischen Glatz, Schlessien, Meissen
 und Böhmen liegt, am stärksten geäuß-
 ert, und wurde in allen Orten der Graf-
 schaft Glatz, in Böhmen, zu Braunau,
 Trautenau und Arnau, wie auch in Schle-
 sien, zu Landsbut, Hirschberg und Schweid-
 nitz, am heftigsten verspüret. Bekanntlich
 giebt es an der schlessischen Grenze viele
 Bergwerke, worin Steinkohlen gegraben
 werden. Die Bergleute konnten an diesem
 Tage in mehreren Gruben gar nicht
 bleiben.

Nro. I.

B ü c h e r,

welche in Lemberg in der Piller'schen Normalbuchhandlung um
sehr geringe Preise zu verkaufen sind.

Zahl
des Buchs.

1. Crucigeri harmonia linguarum quatuor, Francofurti 1616. Fol. 5 fl. rhn.
2. Atlas de la Monarchie Prussienne, à Londres 1788. Fol. 25 fl. rhn.
3. Tables généalogiques des Maisons Souveraines de l'Europe par Koch, à Strasbourg 1780. 4to. 7 fl. rhn.
4. Schulzens Reise nach Ostindien mit vielen Kupfern, Amsterdam 1676. Fol. gebunden 6 fl. rhn.
5. Penther von Sonnen. Uhren. Augsburg 1734. mit Kupfertafeln Fol. gebunden 2 fl. rhn.
6. Walvasors Beschreibung des Erzherzogthums Kärnthen mit vielen Kupfern. Nürnberg 1688. Fol. geb. 8 fl. rhn.
7. Walvasors Beschreibung des Herzogthums Krain, mit vielen Kupf. Fol. geb. 3 Bände 15 fl. rhn.
8. Montanus Beschreibung von Japan, mit vielen Kupf. Amsterdam 1669. Fol. gebunden 9 fl. rhn.
9. Schiffermüllers Farbensystem. Wien 1772. geb. 2 fl. rhn.
10. Teocrito, Mosco, Bione, Simmia grece latini con la Buccolica di Virgilio latino-greca. Parma 1780 2 Tomi geb. 10 fl. rhn.
11. Inquiry in to the nature of the Wealth of nations by Smith. London 1776. 2 Theile geb. 16 fl. rhn.
12. Taverniers Reise-Beschreibung. Fol. Nürnberg 1681. geb. 8 fl. rhn.
13. Dictionnaire économique par Chomel, à Commercy 1741. 2 Tom. relié 34 fl. rhn.
14. Aldrovandi Ornithologia. Bononiae 1599. 2 Part. Fol. ligat. 13 fl. rhn.
15. Aldrovandus de Animalibus. Bononiae 1602. Fol. ligat. 4 fl. rhn.
16. Kircher Turris Babel. Amstelodami 1679. Fol. ligat. 10 fl. rhn.
17. Kircher Arca Noe. Amstelodami 1675. Fol. ligat. 10 fl. rhn.
18. Traber nervus opticus. Viennae 1675. ligat. 2 fl. rhn.
19. Iconologie historique par de la Fosse, à Paris 1771. Fol. 25 fl. rhn.
20. Karte Deutschlands allgemeine Geschichte. Leipzig 1749. 4. 8 Theile gebund. 34 fl. rhn.
21. Bibel deutsche von Ussenberg. Wilm 1757. 2 Bände 8. gebunden 4 fl. rhn.
22. Oeuvres de Frédéric II. à Berlin 1789. 4. Tom. 8. 12 fl. rhn.

- Zahl
des Buchs.
23. Codex legum civilium universalis. Pars Ima. Vindob. 1786. 25 fr.
 24. Description de l'Islande, à Paris 1764. 2 Tom. 12. relié. 2 fl. rhn.
 25. Spatens deutscher Sprachschaz. Nürnberg 1691. 4. gebunden 2 fl. rhn.
 26. Labners Inbegrif der ganzen Polizeiwissenschaft. Nürnberg 1772. Fol. geb. 1 fl. rhn.
 27. Description de la Chine par du Halde, à la Haye 1736. 4to. 4 Vol. avec le nouvel Atlas par d'Anville, relié 81 fl. rhn.
 28. Metamorphoses d'Ovide par Banier, à Paris 1767. 4to. 4. Tom. relié 95 fl. rhn.
 29. Historia del Don Quixote, en Londres 1781. 4to. 4 Theile gebunden 20 fl. rhn.
 30. Gerusalemme liberata., in Parigi 1792. 4to. 2 Theile geb. 50 fl. rhn.
 31. Süderts Beschreibung aller Gesundbrunnen. Berlin 1768. 4to geb. 2 fl. rhn.
 32. Telemaks und Robinsons Erzählungen. Frankfurt 1739. 4to. geb. 2 fl. rhn.
 33. Plinii Historia naturalis. Biponti 1783. gr. 8. 5 Theile geb. 7 fl. rhn.
 34. Roboret Lapsus protoparentum. Vindobonæ 1768. gr. 8. geb. 4 fl. rhn.
 35. Riegger corpus juris ecclesiastici. Wien 1770. gr. 8. geb. 1 fl. rhn.
 36. Melanges Litteraires, à Dresde 1795. 12. gebunden 3 fl. rhn.
 37. Rustici latini, in Venezia, 1793, 1 fl. rhn.
 38. Ecole du Monde Objectif par Teuchner. à Leipsic 1792. relié 2 fl. rhn.
 39. Freyers Universalhistorie. Fünfte Auflage. Halle 1746. 8. geb. 1 fl. rhn.
 40. Demosthenis de corona oratio græc. & lat. Lipsiæ 1733. 8. ligat. 40 kr.
 41. Loens kleine Schriften, Leipzig 1752. 8vo. 4 Theile geb. 3 fl. rhn.
 42. Der neue Anadis, Iter und 2ter Band mit Kupf. Leipzig 1771. 8. geb. 2 fl. rhn. 30 fr.
 43. Nieuport explicatio rituum Romanorum, Budissæ 1715. 8vo. ligat. 45 kr.
 44. Mako compendiaria Physicæ institutio, Vindobonæ 1762. 2 Theile 8. gebunden 1 fl. rhn. 30 fr.
 45. Choix de Fabliaux, à Geneve 1788. 2 Tom. 12. relié 2 fl. rhn.
 46. Essais Historiques sur l'Inde par de la Flotte, à Paris 1769. 12. relié 1 fl. rhn.
 47. Maniere de Fortifier les places par Blondel, à Paris 1699. 4. 2 fl. rhn.
 48. Histoire de la Guerre des Russes contre les Turcs, avec les cartes & plans nécessaires, à Paris 1780. 2 Tom. 8. relié 4 fl. rhn.
 49. Le Mentor par de Beaumont, à Paris 1773. 11 Vol. broché 8 fl. rhn.
 50. Hesiodi Ascraei opera græc. & lat. Parmæ 1785. 4to, broch. 12 fl. rhn.

(Die Fortsetzung folgt.)

NB. Bei der Abnahme einer grössern Quantität Bücher, wird im Preise noch mehr nachgelassen werden.